

*Ein französisch-Blasphemie-
fordern!*

catholicisme" soeben in Paris erschienene Werk ist, wie auf dem Titelblatt ausdrücklich angeführt wird, erschienen „sous le haut Patronage du Comité Catholique de propagande française à l'étranger". Zu diesem Komitee gehören zwei französische Kardinäle, sieben französische Bischöfe, eine Reihe von französischen Welt- und Ordensgeistlichen und eine Reihe weiterer Mitglieder der französischen Intelligenz aus dem Laienstande. Es ist richtig, daß dieses Buch seitens der deutschen Katholiken nicht unbeachtet und unbeantwortet bleiben darf. Doch entspricht es nicht dem deutschen Empfinden, zu diesem Zweck sich an die deutschen Bischöfe zu wenden, um so der katholischen Welt das Schauspiel zu ersparen, daß deutsche Bischöfe gegen französische Bischöfe streiten. Was von deutscher Seite gegen dieses Werk zu sagen ist, wird genügend durch seinen eigenen sachlichen Inhalt wirken können. Auch entspricht es einem Wunsche des Heiligen Vaters, daß eine solche Erwiderung, wenn und so weit die deutschen Katholiken sie für notwendig erachten sollten, von angesehenen katholischen Laien ausgehen möchte. Wir begrüßen es deshalb mit Freuden, daß unter Führung des Abg. Er z b e r g e r sofort wieder ein Ausschuß deutscher Katholiken zusammengetreten ist, welche eine Gegen-schrift veranlaßt, um auf Grund authentischen Materials die falschen Behauptungen und Anschuldigungen der französischen Schrift zu widerlegen und die ganze Bedeutung dieser Schrift ins richtige Licht zu setzen. Es ist für unsre deutsche Auffassung selbstverständlich, daß diese Widerlegung in peinlichster Weise der Wahrheit entsprechen und dabei allen wissenschaftlichen Anforderungen Genüge leisten muß. Die Wahl des Bearbeiters läßt mit Sicherheit annehmen, daß seine Arbeit allen berechtigten Erwartungen entsprechen wird. Sie wird sofort nach dem Erscheinen in nachdrücklichster Weise den Katholiken aller andern, insbesondere der neutralen Länder, nahegebracht werden.